

Gebrauchsanweisungen bei Goll & Schracke Massing

Vielen Dank für Ihren Download der Gebrauchsanweisung von goll-schracke.de!

Sie haben eine Gebrauchsanweisung aus der Kategorie:

Sanitätshaus » Hilfsmittel » Antidekubitus

geladen. Sollten Sie im Anschluß der Nutzung der Gebrauchsanweisung Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie uns bitte über unser Kontaktformular auf

goll-schracke.de/kontakt

oder über unsere Filialen

Sanitätshaus Remscheid

Hindenburgstr. 9
42853 Remscheid
Telefon 02191 499 110
Telefax 02191 499 1120

Sanitätshaus Wipperfürth

Untere Straße 8
51688 Wipperfürth
Telefon 02267 9252
Telefax 02267 2624

Reha-Center Remscheid

Jägerwald 16
42897 Remscheid
Telefon 02191 933 44 0
Telefax 02191 933 44 22

Reha Center

Burger Str. 116
42859 Remscheid
Telefon 02191 933 44 0
Telefax 02191 933 44 32

Etwas vergessen?

Benötigen Sie eine andere oder weitere Gebrauchsanweisung? Dann klicken Sie in diese Box oder wählen Sie die Webseite an:

<https://goll-schracke.de/gebrauchsanweisungen>

Qualitätsfeedback

Wir würden uns freuen, ein Feedback von Ihnen, zu unserem Service zu erhalten!

Bitte klicken Sie hier in die Box oder wählen Sie:

<https://goll-schracke.de/qualitaetsmanagement>

ECO 1 + 2

GEBRAUCHSANWEISUNG

Bei Verunreinigung des Bezuges kann dieser mittels Reißverschluss von der Auflage getrennt und bei 60°C in der Waschmaschine separat gewaschen werden. Verwenden Sie nur phenolfreie Waschmittel.

Um das System im Wiedereinsatz (mit Patientenwechsel) zu verwenden, ist aus hygienischen Gründen eine chemothermische Aufbereitung nach einem validierten Verfahren durchzuführen. Bei starker Verschmutzung oder Kontamination mit kritischen Keimen (z.B. MRSA) muss das System für den Transport mit entsprechendem Desinfektionsmittel vordesinfiziert und anschließend luftdicht verpackt werden. Es ist darauf zu achten, dass das System von außen gut kenntlich gemacht und ein entsprechendes Anschreiben (gut sichtbar) beigelegt wird. Detaillierte Informationen zur Reinigung und Wiederaufbereitung des Systems erhalten Sie im SLK-Hygiene Center. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an die Firma SLK.

Bitte beachten Sie den beigelegten Pflege- und Reinigungshinweis für SLK Systeme.

SERVICE

Das System ist mit hochwertigen Bauteilen bestückt und unterliegt strengen Qualitätsanforderungen. Sollte ein Defekt oder Mangel auftreten, so wenden Sie sich bitte an den Fachhändler Ihres Vertrauens. SLK-Systeme können beim autorisierten Fachhändler oder über den Fachhändler bei der Firma SLK überprüft und repariert werden.

Um die Sicherheit des Systems über einen lange Zeitraum zu gewährleisten, empfehlen wir mindestens alle 2 Jahre eine Wartung inkl. Prüfung nach DIN EN 62353 an Systemen durchzuführen.

Diese Wartung kann bei der Firma SLK oder einem autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

TECHNISCHE DATEN

Schutzklasse/ Gruppe:	II Typ BF nicht geschützt gegen Eindringen von Wasser, mögliche Explosionsgefahr bei Benutzung in Gegenwart von leicht entzündlichen Narkosemitteln
Schutzart IP21	
Betriebstemperatur	+10°C bis +40°C
Aufbewahrungstemperatur	-15°C bis +40°C
Stromversorgung	230 Volt / 50 Hz
Leistungsaufnahme	10 Watt
Max. Stromaufnahme	0,17 A

Solldruck Einstellbereich:	15 - 55 mmHg (+/- 0,5 mmHg)
Nylon-Polyurethan-Zellen:	17 Stück
Bezug:	Care-Tex®
Max. Patientengewicht:	140 kg
Min. Patientengewicht:	30 kg

Auflagenmaße

Länge:	200 cm
Breite:	90 cm
Zellenhöhe:	12,5 cm (belüftet)
Gewicht:	4,5 kg

Aggregat

Höhe:	15 cm
Breite:	30 cm
Tiefe:	9 cm
Gewicht:	1,2 kg

Gewicht im gebrauchsfertigem Zustand	5,7 kg
--------------------------------------	--------

Alle Teile und Daten unterliegen der ständigen Weiterentwicklung und können somit von den aufgeführten Angaben abweichen.

SLK Vertriebsgesellschaft mbH
Am Herdicksbach 18
D-45731 Waltrop

Telefon +49 (0)231-925360-0
Telefax +49 (0)231-925360-29

Internet www.slk-gmbh.de

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz der Gesellschaft: Dortmund
Handelsregister: Amtsgericht Dortmund, HRB 13 286
Geschäftsführer: Oliver Otte, Martin Herberg




SLK Vertriebsgesellschaft mbH
Am Herdicksbach 18
D-45731 Waltrop

Telefon +49 (0)231-925360-0
Telefax +49 (0)231-925360-29

Internet www.slk-gmbh.de

ANWENDUNG

Die ECO 1+2 ist ein Wechseldruck-Auflagesystem, das aus 17 großzelligen Luftkammern besteht. Patienten mit Dekubitusrisiko oder Dekubitus bis Grad II (Bei entsprechender Versorgung) sichert dieses System eine komfortable Unterlage.

Das ECO 1+2 Ersatzsystem ist zur Benutzung auf handelsüblichen Krankenbetten gedacht. Die Aufstellung und Bedienung des ECO 1+2 Systems ist bewusst einfach konstruiert und bedarf keiner besonderen Einweisung.

Einstellungen am Bett können vorgenommen werden, ohne dass die Funktionstüchtigkeit oder Wirksamkeit des Wechseldrucksystems beeinflusst wird.

Das ECO 1+2-System lässt sich leicht pflegen bzw. reinigen und ist daher sehr anwenderfreundlich.

INDIKATIONEN

- Das System eignet sich zur Prophylaxe bei Patienten mit geringem bis mittlerem Dekubitusrisiko
- Druckverteilung und Druckentlastung bei Immobilen und teilimmobilen Patienten
- Dekubitustherapie Grad I bis II nach EPUAP

KONTRAINDIKATIONEN

- Patienten mit einem Körpergewicht über 140 kg
- Patienten mit einem Körpergewicht unter 30 kg
- Instabile Frakturen (insbesondere im Rückenbereich)
- Neurologische Erkrankungen, bei denen dynamischer Wechseldruck nicht angewandt werden sollte.

Bei Unsicherheiten in Bezug auf Indikationen und Kontraindikationen zu vermeiden, kontaktieren Sie bitte den behandelnden Arzt.

AUFSTELLUNG

Legen Sie das ECO 1+2 Wechseldruck-Auflagesystem auf eine vorhandene Standardmatratze oder eine Schaumstoffunterlage mit ca. 4 cm Höhe.

Bei Verwendung in Betten mit verstellbarer Liegefläche, ist darauf zu achten, dass die Matratzenauflage mittels der Befestigungsglaschen an Kopf- und Fußteil mit Hilfe der vorhandenen Bettmatratze fixiert ist.

Bei der Verwendung von Seitengittern an verstellbaren Betten für behinderte Menschen muss auf ausreichenden Abstand zwischen der Oberkante des Lagerungssystems und dem oberen Ende des Bettgitters geachtet werden (220 mm nach DIN1970: 2000).

Im Bedarfsfall sollten entsprechende Seitengittererhöhungen zum Schutz des Patienten angebracht werden. **Achten Sie darauf, dass**

sich die Luftzufuhrschläuche zum Aggregat am Fußende befinden.

Mit den Fixierlaschen an Kopf- und Fußende fixieren Sie nun das System an der Untermatratze.

Um einen angenehmen Liegekomfort zu gewährleisten, empfehlen wir ein Baumwolllaken über die Matratze zu legen. Das Laken sollte nicht stark gespannt sein und darf ein Einsinken des Patienten nicht behindern.


Das ECO 1+2 -Aggregat kann mit Hilfe der Aufhängevorrichtung am Fußende des Bettes angebracht werden.

Verbinden Sie nun die Luftzufuhrschläuche mit dem ECO 1+2 Aggregat, bis der Konnektor einrastet. **Achten Sie auf die Einkerbung am Stecker und sorgen Sie dafür, dass die Schläuche nicht verdreht oder abgeknickt sind (häufigste Ursache für Systemausfälle).**

Schließen Sie das Netzkabel an.

INBETRIEBNAHME

Stellen Sie den Ein-Ausschalter auf EIN q. Nun leuchtet die Anzeigelampe auf der Vorderseite des Aggregates.

Während der ca. 30 Minuten dauernden Belüftungsphase leuchtet das gelbe Warnsignal  „Druck zu niedrig“. Erlischt dieses Warnsignal, ist das System einsatzbereit.

Die Druckeinstellung nehmen Sie entsprechend der Skala auf der Oberseite des Aggregates vor.

Bei der von SLK empfohlenen Druckeinstellung wurden Patienten mit durchschnittlich anatomischen Verhältnissen berücksichtigt.

Allgemein gilt:



Der Druck muss so eingestellt werden, dass ein Aufliegen des Patienten auf der Untermatratze verhindert wird. Beachten Sie bitte auch, dass ein Patient in einer sitzenden Position einen höheren Fülldruck benötigt als ein liegender Patient.

Nach der Druckeinstellung prüfen Sie mit der Handfläche im Gesäßbereich zwischen Bettmatratze und ECO 1+2-Auflagesystem, dass mindestens 2 - 3 cm belüftet sind. Öffnen Sie hierzu die Druckknöpfe des Bezuges, wenn notwendig!

STATIKFUNKTION

In die ECO 1+2 wurde standardmäßig eine STATIK-Funktion (orange Schalter) integriert. Diese kann eingesetzt werden, wenn der Patient den Wechseldruck nicht toleriert und im


Weichlagerungsmodus gelagert werden soll. Die Statik kann auch eingesetzt werden, um die Pflege am Patienten oder die Mobilisierung zu erleichtern.

Um die STATIK-Funktion zu aktivieren, drücken Sie bitte die STATIK-Taste auf I/Statik , um in den Wechseldruck zurückzukehren schalten Sie bitte auf 0/Wechseldruck .

Mit dem Drehknopf kann dann die Gewichtseinstellung vorgenommen werden, wobei die individuellen anatomischen Besonderheiten des Patienten zu beachten sind.

Nach der Gewichtseinstellung prüfen Sie mit der Handfläche im Gesäßbereich zwischen Bettmatratze und ECO 1+2-Auflagesystem, dass mindestens 2 - 3 cm belüftet sind. Öffnen Sie hierzu die Druckknöpfe des Bezuges, wenn notwendig!

ALARMSIGNALE

Diagnostiziert das ECO 1+2 System einen Fehler, leuchtet das gelbe Warnsignal  auf dem Display (Druck zu Niedrig!).

In diesem Fall kontrollieren Sie bitte zunächst die korrekte Lage der Luftzufuhrschläuche, das CPR-Ventil im (rote Lasche CPR) sowie das Schlauchsystem im Innern der Auflage.

Anschließend schalten Sie das Aggregat für mindestens 5 Sekunden aus, um den Alarm zurückzustellen.

Sollte das gelbe Warnsignal  nach einiger Zeit wieder leuchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

REANIMATION

Um im Notfall das ECO 1+2 System schnell entlüften zu können, ziehen Sie an den gekennzeichneten CPR Lasche (rot), die sich auf der Unterseite im Kopfbereich befindet.

Die Auflage wird nach Ziehen der CPR Lasche innerhalb von wenigen Sekunden ausreichend entlüftet, um eine notwendige Cardio-Pulmonale-Reanimation zu ermöglichen. Alternativ kann auch der Luftzufurschlauch vom Aggregat getrennt werden.

REINIGUNG

Aggregat, Auflage und Luftzufuhrschläuche sollten einmal wöchentlich mit einem weichen, feuchten Tuch gesäubert werden. Die Auflage inkl. Bezug und Schläuchen kann mit handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln abgewischt werden.